

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheides zu folgender Frage:

Die Stadt Ingolstadt soll die Klimaneutralität statt zum bisher gesetzten Zieljahr 2050 schon zum Jahr 2035 anstreben und die entsprechenden Maßnahmen anpassen und beschleunigen.

<p>Begründung: Wir Ingolstädter Bürgerinnen und Bürger wollen unserer Verantwortung gerecht werden und für unsere Zukunft und die Zukunft künftiger Generationen unsere Lebensgrundlagen erhalten. Die menschengemachte Erderwärmung bedroht diese und Deutschland hat 2015 im Klimaabkommen von Paris zugesagt, Anstrengungen zu unternehmen, „um den Temperaturanstieg auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen“ (Art. 2 a)). Auch in Ingolstadt wollen wir unseren Beitrag leisten und daher bis 2035 klimaneutral werden. Gleichzeitig wird unsere Stadt von den angestrebten Maßnahmen profitieren: durch den Einsatz von erneuerbaren Energien und zukunftsfähiger Bausubstanz, dem Angebot von emissionsfreier Mobilität sowie der Anlage von Grünflächen wird Ingolstadt lebenswerter und attraktiver.</p>	<p>Hintergrund: Ingolstadt bekennt sich zum Pariser Klimaabkommen und sieht sich gemäß dem Stadtratsbeschluss vom April 2016 in der Verantwortung, Klimaziele zu definieren und diese mit der Implementierung von effizienten und zielführenden Klimaschutzmaßnahmen zu erreichen. Die bisherigen Anstrengungen reichen jedoch nicht aus, um die Klimaneutralität 2035 zu erreichen. Erst seit Ende 2020 gibt es eine Klimaschutzmanagementstelle, gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative, deren Aufgabe die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts ist. Das sogenannte „CO₂ Budget“ pro Einwohnerin oder Einwohner in Ingolstadt ist bei den aktuellen Emissionen in 5-6 Jahren bereits aufgebraucht. Daher müssen die jährlichen Emissionen der Stadt Ingolstadt von 1,677 Millionen Tonnen schnellstens gesenkt werden und spätestens 2035 die „Netto Null“ erreichen.</p>	<p>Das Klimaschutzkonzept muss die Klimaneutralität Ingolstadts bis 2035 zum Ziel haben und entsprechende Maßnahmen beinhalten, deren Umsetzung von 2022 bis 2035 zur Klimaneutralität führen. Dafür soll das integrative Klimaschutzkonzept für das Klimaneutralitätsszenario 2035 eindeutig die jährlichen Kosten und den Personalbedarf für die Planung und Umsetzung der dafür notwendigen Maßnahmen abschätzen. Dies beinhaltet die Sektoren Private Haushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistungen, Industrie, Verkehr, Landwirtschaft und CO₂-Entzug. Für jedes Jahr ab 2022 sind der Endenergiebedarf und die Treibhausgas-Emissionen in diesen Sektoren aufzustellen, sodass 2035 (unter Einbezug der regionalen Treibhausgas-Senken in einer Quellen-Senken-Bilanz) „Netto Null“ Treibhausgas-Emissionen in Ingolstadt ausgestoßen werden.</p>
--	---	---

Als Vertreter gemäß Art. 18a Abs. 4 BayGO werden benannt:

1. Nathalie Argus, Kreuzstr. 22, 85049 Ingolstadt (Vertreterin: Kristina Hartwig, Harderstr. 13, 85049 Ingolstadt) 2. Andreas Poppele, Uhlandstr. 1, 85055 Ingolstadt (Vertreter: Ole Burose, Grillparzerstr. 24, 85055 Ingolstadt) 3. Rico Steinz, Sambergerstr. 29, 85053 Ingolstadt (Vertreterin: Jutta Schoberer, Sambergerstr. 29, 85053 Ingolstadt)

Die Vertreter werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrages berühren sowie das Bürgerbegehren bis zum Beginn der Versendung der Abstimmungsbenachrichtigungen gemeinschaftlich zurückzunehmen.

Nr.	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Straße und Hausnummer	PLZ und Wohnort	Datum	Unterschrift	Bemerkung d. Behörde
1					850 Ingolstadt			
2					850 Ingolstadt			
3					850 Ingolstadt			
4					850 Ingolstadt			
5					850 Ingolstadt			
6					850 Ingolstadt			

Unterschriftsberechtigt sind alle volljährigen Einwohner mit Hauptwohnsitz in Ingolstadt, welche die Staatsbürgerschaft Deutschlands oder eines anderen Landes der Europäischen Union besitzen. **Alle Eintragungen müssen leserlich und vollständig erfolgen. Bitte bis zum 30.09.2022 an die Sammelstellen schicken oder abgeben. Kontakt, Sammelstellen und weitere Informationen: <https://www.klimaentscheid-in.de/>**

Datenschutzhinweis: Die erhobenen Daten dürfen nur zur Durchführung dieses Bürgerbegehrens verarbeitet und genutzt werden; sie sind unverzüglich zu vernichten, wenn sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden.

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheides zu folgender Frage:

Die Stadt Ingolstadt soll die Klimaneutralität statt zum bisher gesetzten Zieljahr 2050 schon zum Jahr 2035 anstreben und die entsprechenden Maßnahmen anpassen und beschleunigen.

Begründung: siehe Seite 1

1. Nathalie Argus, Kreuzstr. 22, 85049 Ingolstadt (Vertreterin: Kristina Hartwig, Harderstr. 13, 85049 Ingolstadt) 2. Andreas Poppele, Umlandstr. 1, 85055 Ingolstadt (Vertreter: Ole Burose, Grillparzerstr. 24, 85055 Ingolstadt) 3. Rico Steinz, Sambergerstr. 29, 85053 Ingolstadt (Vertreterin: Jutta Schoberer, Sambergerstr. 29, 85053 Ingolstadt)

Die Vertreter werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrages berühren sowie das Bürgerbegehren bis zum Beginn der Versendung der Abstimmungsbenachrichtigungen gemeinschaftlich zurückzunehmen.

Nr.	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Straße und Hausnummer	PLZ und Wohnort	Datum	Unterschrift	Bemerkung d. Behörde
7					850 Ingolstadt			
8					850 Ingolstadt			
9					850 Ingolstadt			
10					850 Ingolstadt			
11					850 Ingolstadt			
12					850 Ingolstadt			

Unterschriftsberechtigt sind alle volljährigen Einwohner mit Hauptwohnsitz in Ingolstadt, welche die Staatsbürgerschaft Deutschlands oder eines anderen Landes der Europäischen Union besitzen. **Alle Eintragungen müssen leserlich und vollständig erfolgen. Bitte bis zum 30.09.2022 an die unten genannten Sammelstellen schicken oder abgeben. Kontakt und Informationen: <https://www.klimaentscheid-in.de/>**

Datenschutzhinweis: Die erhobenen Daten dürfen nur zur Durchführung dieses Bürgerbegehrens verarbeitet und genutzt werden; sie sind unverzüglich zu vernichten, wenn sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden.

Unterschriftenlisten können bei allen Vertreterinnen und Vertretern abgegeben werden.
Weitere Sammelstellen unter: www.klimaentscheid-in.de/unterschreiben



Der Klimaentscheid Ingolstadt wird unterstützt von:



Jürgen Hackbarth
Dr. Andrea Lindwurm-Spaeth
Dr. Christoph Spaeth

(IN-Zukunft)
(Hausärztin)
(Stadtrat; Vorstand ADFC Ingolstadt)